

# Informationsblatt für die Mitglieder vom Skatverband Pfalz e.V.

Ausgabe 2 / 2015

Skatverband  
Pfalz e.V.



# PFALZ SKAT AKTUELL



Einzelmeisterschaft des SkV Pfalz e.V. in Birkenheide



25 Jahre – 100 Ausgaben

## 25 Jahre Pfalz Skat Aktuell

Im Jahr 1990 erschien zum ersten Mal die Mitgliederzeitschrift "Pfalz Skat Aktuell". In der Erstausgabe wünschte der damalige Vorstand<sup>1)</sup> dem Informationsblatt "einen guten Start und ein langes Erscheinen. Und mit Mithilfe aller Clubs viel Informationen für alle Skatfreundinnen und Skatfreunde."



Den guten Start kann ich persönlich nicht beurteilen, allerdings kann man nach 25 Jahren durchaus das "lange Erscheinen" bestätigen. Interessant finde ich die damalige Bitte, "mit Mithilfe aller Clubs viel Informationen" zu veröffentlichen. Um genau diesen Punkt ging es bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des SkV Pfalz: Die Bereitschaft, das Heft in Form von Beiträgen zu unterstützen, sinkt. So sollten zum Jubiläum an

dieser Stelle auch ein paar Zeilen meiner Amtsvorgänger folgen. Aber auch hier gab es so gut wie keine Rückmeldungen. Und nicht nur die Beteiligung an der Mitgliederzeitschrift sinkt. Um es mit den Worten von Roman Konrad zu sagen:

"Aktuell ist immer noch der Mitgliederschwund und das Vereinssterben.  
Wer die Jugend hat, denke ich, dem gehört die Zukunft.  
Der hohe Altersdurchschnitt wird gesenkt".

Es gibt also viel zu tun, nicht nur für unsere Mitgliederzeitschrift. In diesem Sinne wünsche ich dem "Pfalz Skat Aktuell" auch weiterhin ein langes Erscheinen. Vielleicht werden es weitere 25 Jahre...

Christian Bode  
Medienbeauftragter SkV Pfalz e.V.

<sup>1)</sup>Der damalige Vorstand:

vordere Reihe, v.l.n.r.: Hans Simon (1.Vors.), Monika Rossbach (Schriftführerin), Herbert Böhm (Ehrenvorsitzender), Gabi Neuer (Jugend-&Frauenwartin), Erich Oberling (Beisitzer), Heinrich Diemer (Pressewart)

mittlere Reihe, v.l.n.r.: Lothar Boida (Spielleiter), Remigius Lauer (Kassierer), Dietmar Spiegel (2. Vors.)  
oben: Georg Breitschädel (stellv. Spielleiter), es fehlt: Frieder Theobald (Schiedsrichterobmann)

## Skatfragen von F. Theobald †

Frage 25:

Nach 6 Stichen ist bei einem Kreuzspiel noch keine Entscheidung gefallen. Zum 7. Stich spielt der Alleinspieler die Herz-10 aus. Mittelhand sticht mit Kreuz-Buben, nimmt aber diese Karte wieder zurück und legt dafür Kreuz-As.

- Spiel wird weitergespielt und nach Ausgang gewertet.
- Die drei letzten Stiche gehören dem Alleinspieler; daher gewinnt der Alleinspieler.
- Durch die beiden letzten Stiche, die die Gegenpartei macht, hat der Alleinspieler verloren.

Frage 26:

Vorhand spielt Grand mit Zweien. Beim 1. Stich wird auf den Kreuz-Buben nur der Karo-Bube bedient und erst beim 2. Stich auf den Pik-Buben legt der andere Gegenspieler den Herz-Buben. Alleinspieler verlangt Weiterspiel.

- Spiel geht mit Ausspiel zum 3. Stich normal weiter.
- Stich 1 wird korrigiert und Alleinspieler darf zum 2. Stich eine andere Karte als Pik-Bube ausspielen.
- Da die Gegenpartei beim Regelverstoß keinen Stich hatte, hat der Alleinspieler Schneider, Schwarz gewonnen.

Auflösung Seite 20

## Clubmeister SC Kleeblatt Edigheim

Platz	Name	Punkteschnitt	Spielabende
1	Schmitt, Ulrich	974	46
2	Denzer, Bernd	950	46
3	Magin, Hans	947	49
4	Krawietz, Erich	947	48

# Karl-Heinz Rahmer

## Schreinermeister

### Innenausbau-Fenster-Türen

Tel: 06236 - 415 780 Fax: 06236 - 415 810

Mobil: 0171 - 6137197

Kopernikusstr. 2 - 67141 Neuhofen

Email: rahmer@onlinehome.de

#### **Martin Seiberth Clubmeister 2014**

Beim Jahresabschluss des 1. SC Haßloch erinnerte der 1. Vorsitzende Norbert Petry an die Gründung des Vereins vor 20 Jahren. Unter Vorsitz des Initiators Erich Oberling waren im März 1994 12 Männer und eine Frau zur Gründungsversammlung im Vereinslokal des 1. FC 08 Haßloch zusammengekommen. Mit Wirkung vom 1.4.1994 wurde der Verein beim DSKV registriert. Über die Jahre ist der Club stetig angewachsen. Mittlerweile ist der 1. SC Haßloch mit 47 Mitgliedern der größte Skatverein im Skatverband Pfalz. Dem allgemeinen Trend folgend nahmen allerdings die Teilnehmer bei den Jahresturnieren immer mehr ab. Im Gründungsjahr waren es 164, beim Turnier 2014 noch 44, wobei diese Zahl heute zu den besser besuchten Turnieren zählt. Die Aktivitäten im Jubiläumsjahr waren 2014 sehr rege. Der Verein war vertreten beim Vorständeturnier des SkV Pfalz und des LV Rheinland-Pfalz/Saarland, bei den Tandemmeisterschaften (bis zur Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft) und beim renommierten Herbert-Böhm-Pokal (10. Platz mit der Mannschaft). Der SkV Pfalz hatte die Skatspieler des Großdorfes mit der Ausrichtung der Einzelmeisterschaften 2014 betraut, die im März im Kulturviereck ausgetragen wurden. Sieben Spieler des 1. SC Haßloch nahmen daran teil. Karlhans Seiberth schaffte es sogar bis zu den Deutschen Meisterschaften. Schließlich nahm der Verein auch an den Mannschaftsmeisterschaften teil.

Wie in den vergangenen Jahren nahmen wieder zwei Mannschaften am Ligaspielbetrieb teil. Die 1. Mannschaft erreichte mit 20:25 Wertungspunkten den 11. Rang in der Landesliga und wird auch 2015 in dieser Liga spielen. Die 2. Mannschaft erreichten bei einem anderen Wertungssystem mit 66 Wertungspunkten einen guten 7. Platz in der Verbandsliga Rheinhessen-Nahe/Pfalz.

Der traditionelle Jahresvergleich mit den befreundeten "Worschtmarktubben" Bad Dürkheim fand diesmal in der Kreisstadt statt. Der vom Ehrevorsitzenden des SkV Pfalz, Dietmar Spiegel, gestiftete Wanderpokal ging in diesem Jahr ins Großdorf. Ein zünftiges Scheunenfest, eine Weihnachtsfeier sowie ein Nikolausskat und ein Benefizskatturnier rundeten das Jahresprogramm ab.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde der Clubmeister und die Platzierten geehrt. Clubmeister 2014 ist Martin Seiberth mit einem Punkteschnitt von 1.139,14 vor Karl Hauck (1.112,43), Harald Löwer (1.100,13), Jürgen Müller (1.054,93) und Ernst Maischein (1.045,44).

Jürgen Hurrle  
1. SC Haßloch

#### **Skat - Ortsmeisterschaften 2014 in Mutterstadt**

Seit mehreren Jahren spielen die beiden beim DSKV gemeldeten Skatclubs Schelle As und Schippe 7 sowie die Hobby - Skatfreunde aus Mutterstadt, ihren Meister im Einzel und in der Mannschaft aus. Vergangenes Jahr wurde der Spielmodus dahin gehend geändert, dass jeder Club an seinem Spielabend, die beiden anderen Vereine einlädt. Gespielt werden dann zwei Serien mit 48 Spielen. Nach dem ersten Spielabend konnte sich Bruno Schindler von Schippe 7 mit 3030 Pkt. den ersten Platz sichern, gefolgt von Karl Fehrentz mit 2500 Pkt. und Fritz Jenne mit 2480 Pkt. Beim zweiten Termin hat sich aber dann Karl Fehrentz mit 2937 Pkt. an die Spitze, mit der gesamten Punktzahl von 5437 Pkt. gesetzt. Fritz Jenne belegte mit 4720 Pkt. den zweiten und Heinz van Loosen den dritten Platz mit 4615 Pkt.

Am letzten Spieltag trafen sich alle Spieler-innen gegen 11:00 Uhr, um gemeinsam das vom 1. Vorsitzendem von Schippe 7, Hermann Brodt, angerichtete, berühmte Pfälzer Büfett einzunehmen.

Gestärkt und guten Mutes gingen dann alle ans „Werk“. Nach sechs Runden hat sich Karl Fehrentz von den Hobby - Skatfreunde aus Mutterstadt, mit 7271 Pkt. den ersten Platz gesichert. Zweiter wurde Heinz van Loosen mit 6446 Pkt. und Fritz Jenne Dritter mit 6442 Pkt., beide Schelle As.

In der Mannschaftswertung belegten die Hobby - Skatfreunde mit 19895 Pkt. den ersten Platz. ( Karl Fehrentz, Uwe Göhlich und Joachim Zimmermann). Den zweiten Platz sicherten sich die Mannen von Schippe 7 mit 18987 Pkt. (Hermann Brodt, Bruno Schindler und Reinhold Dreier). Die Mannschaft von Schelle As

schloss das Turnier mit 18958 Pkt. ab. (Heinz van Loosen, Fritz Jenne und Monika Tavernier)

Die beste Dame im Turnier war Monika Tavernier von Schelle As mit 6070 Pkt. Sie bekam den Damenpreis.

Die älteste Teilnehmerin, Frau Ursula Godon von Schelle As, mit ihren 92 Jahren, war wie immer mit vollem Engagement dabei und erklärte, dass Sie nächstes Jahr wieder mitspielen werde.

Bemerkenswert war, trotz unterschiedlichem Ehrgeiz der einzelnen Spielerinnen, dass das sportliche Verhalten immer im Vordergrund stand.

Eugen Mengesdorf

1. Vorstand Schelle As Mutterstadt

## Herbert Marky vom Skatclub Miese 7 Kaiserslautern rockt die Skatszene in und um 'Lautern auf!!

Marky wurde sowohl Vereinsmeister, als auch sogenannter Stadtmeister.

Bei 12 Pflichtspielabenden beim Club Miese 7 konnte er sich mit erreichten 26.701 Pkt. die Vereinsmeisterschaft sichern.

Als Vizemeister erreichte Günther Müller 26.612 Pkt., gefolgt von Hans Weber, der 25.430 Pkt. erzielen konnte.

Zur Stadtmeisterschaft treten an 36 Spielabenden Skatspieler aus dem Stadt- und Landkreis an. Auch hier konnte Herbert Marky nach 5-maligem Gewinn den Wanderpokal in seinen Besitz bringen.

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Herbert Marky	Miese 7 KL	75.367
2	Michael Washeim	Karo 7 Hohenecken	71.557
3	Peter Leubner	SC Weilerbach	69.406
4	Karl Theisinger	Miese 7 KL	67.014
5	Richard Kratschmar	Karo 7 Hohenecken	63.191
6	Christoph Baumann	Miese 7 KL	62.458
7	Günther Kempel	Karo 7 Hohenecken	61.609
8	Werner Widmaier	Miese 7 KL	60.981
9	Fritz Dittmann	SC Weilerbach	59.679
10	Egon Dittmann	SC Weilerbach	58.998

Werner Widmaier  
Miese 7 Kaiserslautern

## Einladung zur Vorrunde im Skatverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. für den

### 41. Deutscher Städtepokal 2015

Veranstaltungstag: 19.04.2015

Beginn: 10.00 Uhr

Veranstaltungsort: Bistro Hydrant

Schulstrasse 6

76848 Wilgartswiesen

Tel: 06392 - 8159241

Ausrichter: Skatverband Rheinland-Pfalz / Saarland e.V.  
Teilnehmer: Teilnahmeberechtigt sind Teams gebildet nach den DSKV-Richtlinien zum Deutschen Städtepokal; siehe Internetseiten des DSKV

Serien: 3 Serien à 48 Spiele  
Startgeld: beträgt 100,00 € und wird am Spieltag an den Kassenwart bzw. Spielleiter Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. entrichtet.

Verlustgeld: 1. bis 3. verlorene Spiel, 0,50 €, ab dem 4. verlorenen Spiel pro Serie 1,00 €

Spielleitung: Spielleiter des LV  
Qualifikation: 20% der teilnehmenden Teams qualifizieren sich für die Endrunde. (z.B. bei 6 teilnehmenden Teams sind 20% 1,2 aufgerundet also 2 Endrundenplätze.)

Meldungen: der Teilnehmer bis spätestens 05.04.2015 an den Spielleiter.

Essensgeld: 9,00 € pro Teilnehmer fällig spätestens am 19.04.2015

Es gelten die Turnierordnung des DSKV und die Internationalen Skatregeln.

Saalöffnung: ab 09:00 Uhr

Bei der Meisterschaft besteht die Möglichkeit um das Sportabzeichen zu spielen.  
GUT BLATT!

Elmar Kolb

## Vorstellung der neuen Jugend- und Damenwartin



Ich möchte mich kurz vorstellen: Meine Name ist Manuela Dittrich, bin 33 Jahre alt und komme aus Ludwigshafen am Rhein.

Ich selbst bin schon seit 20 Jahren Mitglied im DSKV und spiele seitdem Skat mit sehr viel Freude. Als ehemalige Jugendspielerin freue ich mich sehr, unsere Jugend auf Ihrem Skatweg zu begleiten.

Ich weiß selbst, wie schwer es als Jugendlicher sein kann, aber glaubt mir, ihr seid nicht alleine. Solltet Ihr irgendwelche Fragen oder Anregungen haben, schreibt mich an oder ruft mich an. Ich komme auch sehr gerne bei euch persönlich vorbei.

Mein Amt soll aber nicht nur für die Jugend da sein, nein auch die Damen sollen von mir betreut werden.

Ich selbst habe schon das eine oder das andere mal mich an meine Damenreferentin gewendet. Seit euch

gesagt, meine Damen: ich bin für euch da.

Ich möchte euch auch hier an den Damenpokal erinnern. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich die eine oder die andere Dame bei mir meldet und wir gemeinsam zum Damenpokal 2015 fahren.

Ich würde sehr gerne fahren, doch alleine macht das nicht so viel Spaß.

Falls Ihr Fragen oder Anregungen habt, schreibt mich an oder ruft mich an.

Manuela Dittrich

Bürgermeister-Kutterer-Straße 33

67059 Ludwigshafen am Rhein

Handy: 0179 - 74 11 217

Festnetz. 0621 – 59 23 78 54

Email: mdskatlerin@gmx.de

Mit skatsportfreundlichen Grüßen

Manuela Dittrich

## Bericht von der Tandemmeisterschaft am 31.01.2015 in Ludwigshafen-Oppau

Am 31.01.2015 richtete der Skatverein Kleeblatt Edigheim die Vorrunde der Tandemmeisterschaft des SkV Pfalz e. V. aus.

Es nahmen 26 Tandems teil, darunter ein Tandem der ISPA aus Bitche / Frankreich. 50% der teilnehmenden Tandems, d.h. 13 Tandems qualifizierten sich für die Zwischenrunde auf LV – Ebene.

Die Veranstaltung fand unter günstigsten Rahmenbedingungen, was Bewirtung und Räumlichkeiten betrifft, statt.

Hervorragend war auch die Unterstützung des gastgebenden Vereins, Kleeblatt Edigheim. Die Veranstaltung verlief absolut problemlos, daher wird hiermit Dank und Lob ausgesprochen.

Für die Zwischenrunde haben sich die folgenden Mannschaften qualifiziert:

Platz	Verein	Name	Punkte
1	Miese 7 Kaiserslautern II	Baumann, Merz	5.160 Pkt.
2	SC Haßloch II	Fuhrmann, Kaiser	5.005 Pkt.
3	SC Frankenthal II	Scherr, Reinhard	4.994 Pkt.
4	Karo 7 Hohenecken I	Graupner, Washeim	4.732 Pkt.
5	SC Haßloch I	Seiberth, Seiberth	4.683 Pkt.
6	SC Frankenthal I	Leubner, Witzl	4.658 Pkt.
7	Miese 7 Kaiserslautern I	Marky, Theisinger	4.501 Pkt.
8	SC Haßloch III	Seckner, Schanzenbächer	4.094 Pkt.
9	Dahn/Hauenstein I	Siegert, Laag	3.963 Pkt.
10	Kleeblatt Edigheim	Arnold, Diedrich	3.895 Pkt.
11	Gut Blatt Rheinzabern	Ultes, Stein	3.740 Pkt.
12	Karo 7 Hohenecken II	Kempel, Stephan	3.677 Pkt.
13	Glücksspieler Konken	Raddatz, Weber	3.635 Pkt.

Egon Dittmann

1. Vorsitzender SkV Pfalz e.V.

## Einzelmeisterschaft des SkV Pfalz e.V.

Am 7. März fanden im Dorfgemeinschaftshaus Birkenheide die Einzelmeisterschaften des SkV Pfalz e.V. statt, ausrichtender Verein war in diesem Jahr der Skatclub Herz As Maxdorf e.V.

Das Turnier ging zügig und ruhig vonstatten. Die Spielzeit wurde immer eingehalten und es wurde während des gesamten Turniers nicht einmal der Schiedsrichter benötigt. So konnte die Spielleitung um kurz nach 21 Uhr die letzte Liste entgegennehmen und nach kurzer Auswertung die Siegerehrung vornehmen. Pfalzmeister bei den Damen wurde Rosemarie Paus (Kleeblatt Edigheim) mit 4462



Punkten. Bei den Senioren siegte Willi Reiff (Worschtmarktube Bad Dürkheim) mit 5440 Punkten. Bei den Herren errang Rene Tavernier (Schelle As Mutterstadt) mit 6739 Punkten den Titel und im Jugendbereich wurde Luca Fischer (Herz As Maxdorf) mit 5225 Punkten Pfalzmeister. Mit diesem Ergebnis hätte Luca bei den Herren den 13. Platz belegt und sich auch hier für die Zwischenrunde qualifiziert!

Ebenso wurden während der Einzelmeisterschaften zwei Sportabzeichen erspielt: Wolfgang Witzl (SC Frankenthal) erspielte das goldene Sportabzeichen und

Frederick Merz (Miese 7 Kaiserslautern) erfüllte die Vorgaben für das Sportabzeichen in Bronze.

Für die Zwischenrunde konnten sich die folgenden Spieler qualifizieren:

#### Jugend:

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Fischer	SC Herz As Maxdorf e.V.	5.225



Luca Fischer mit Spielleiter Ernst Sinoradzki (rechts), im Hintergrund Egon Dittmann, 1. Vorsitzender SKV Pfalz e.V.

#### Damen:

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Paus	Kleeblatt Edigheim	4.462
2	Tavernier	Schelle As Mutterstadt	4.142
3	Kulinski	Miese 7 Kaiserslautern	3.969
4	Diedrich	Kleeblatt Edigheim	3.769

#### Senioren:



Pfalzmeister Willi Reiff

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Reiff	Worschtmarktube Bad Dürkheim	5.440
2	Dittmann, F.	1. SC Weilerbach	4.575
3	Neudecker	Schelle As Mutterstadt	4.439
4	Stohr	Worschtmarktube Bad Dürkheim	4.418
5	Rossbach	Schelle As Mutterstadt	4.333
6	Roos	Herz 7 Mörsch	4.287

Platz	Name	Verein	Punkte
7	Pott	Bienwald-Buben Kandel	4.278
8	Fritz	Schelle As Mutterstadt	4.025
9	Buchstein	Schelle As Mutterstadt	3.941
10	Bauer	Worschtmarktube Bad Dürkheim	3.884
11 <sup>*)</sup>	Müller	Bienwald-Buben Kandel	3.881

**Herren:**



Pfalzmeister Rene Tavernier

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Tavernier	Schelle As Mutterstadt	6.739
2	Merz	Miese 7 Kaiserslautern	6.672
3	Weber	Glücksspieler Konken	6.432
4	Fecht	1. SC Haßloch	5974

Platz	Name	Verein	Punkte
5	Wizl	SC Frankenthal	5.848
6	Bayer	Herz Dame Dannstadt	5.848
7	Orlich	Die 5 Krischer Neuhofen	5.824
8	Hein	Glücksspieler Konken	5.752
9	Theisinger	Miese 7 Kaiserslautern	5.680
10	Baumann	Miese 7 Kaiserslautern	5.446
11	Reiter	Herz 7 Mörsch	5.362
12	Marky	Miese 7 Kaiserslautern	5.275
13	Siegert	Gut Blatt Dahn/Hauenstein	5.217
14	Sattel	Die 5 Krischer Neuhofen	4.970
15	Kempel	Karo 7 Hohenecken	4.903
16	Leubner	SC Frankenthal	4.893
17	Ultes	But Blatt Rheinzabern	4.875
18	Krawietz	Kleeblatt Edigheim	4.843
19	Raddatz	Glücksspieler Konken	4.826
20	Brockner	Worschtmarktube Bad Dürkheim	4.818
21	Wiebelskircher	Herz As Maxdorf e.V.	4.757
22	Peeß	Glücksspieler Konken	4.733
23	Wahl	Glücksspieler Konken	4.720
24	Seiberth, M.	1. SC Haßloch	4.711
25	Laag	Gut Blatt Dahn/Hauenstein	4.703
26	Doll	Kleeblatt Edigheim	4.701
27	Geitner	1. SC Neuhofen	4.695
28	Kaiser	1. SC Haßloch	4.669
29	Graupner	Karo 7 Hohenecken	4.663
30 <sup>*)</sup>	Stein	Gut Blatt Rheinzabern	4.662

<sup>\*)</sup>Bereits feststehende Nachrücker

Christian Bode  
Medienbeauftragter SkV Pfalz e.V.

## Bericht von der Mitgliederversammlung 2015 des Skatverband Pfalz e.V. in Haßloch

### Jahresskatturnier beim 1. S C Haßloch

am Samstag, den 16.Mai 2015  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ort: Vereinsgaststätte VfB Haßloch

Kostenlose Parkmöglichkeiten

Alle Startgelder werden ausgespielt !

Startgeld:           Herren und Damen 10,-- Euro (inkl. Kartengeld)  
                          Jugendliche 5,-- Euro,

Verlorene Spiele:  1. – 3. Spiel 0,50 €, ab. 4. Spiel 1,-- €  
                          (Jugendliche 0,25€)

Gespielt werden 2 Serien zu je 48 Spielern nach internationalen  
Spielregeln.

Wir wünschen allen Teilnehmern einen erholsamen Aufenthalt in  
Haßloch und „GUT BLATT“  
Der Vorstand

Hinweis : Clubabend jeden Dienstag 19.30 Uhr im Vereinsheim des  
VfB Haßloch am August-Schön-Weg

Am Samstag den 17.01.2015 um 10:00 Uhr fand die Mitgliederversammlung des Skatverband Pfalz e.V. im Sportheim des VfB, August-Schön-Weg in 67454 in Haßloch statt.

Trotz schlechtem Wetter fanden sich 35 stimmberechtigte Mitglieder ein. Die Versammlung war somit beschlussfähig und konnte um 10:10 Uhr beginnen.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Satzungsänderung §20 Zusammensetzung des Vorstandes, Zusammenlegung der Ämter Pressewart und Internetbeauftragter zum Medienbeauftragten.

Auch standen Neuwahlen des Vorstandes an. Außer den Ämtern 2.Vorsitzender, Kassenwart und Jugend-&Damenwart stellte sich der alte Vorstand zur Verfügung und wurde bestätigt. Zum 2. Vorsitzenden wurde Jürgen Gröschel (Gut Blatt Rheinzabern) gewählt. Kassenwart wurde Roland Dautz (Herz As Maxdorf e.V.) und als Jugend- & Damenwart wurde Manuela Dittrich (Kleeblatt Edigheim) gewählt. Die Ämter 2. Vorsitzender und Kassenwart gehören zum geschäftsführenden Vorstand.

Die übrigen Punkte der Tagesordnung wurden zügig abgearbeitet und die Versammlung wurde um 12:55 Uhr geschlossen. Es gab keine Besonderheiten oder Vorkommnisse. Im Anschluss fand das Funktionsträgerturnier des SkV Pfalz e.V. statt.

Huber Michael  
Schriftführer SkV Pfalz e.V.

### Ergebnisse des Vorständeturniers des SkV Pfalz e.V.

23 Funktionsträger nahmen am Vorständeturnier teil. Hier die Plätze 1-7:

Platz	Name	Verein	Funktion	Punkte
1	Scherr	Frankenthal	Kassierer	2.921
2	Baumann	Miese 7 KL	2. Vorstand	2.488
3	Gaedtke	Speyer	Kassierer	2.484
4	Gröschel	Rheinzabern	2. Vorstand SkV Pfalz	2.324
5	Eich	Kandel	2. Vorstand	2.318
6	Petry	Haßloch	1. Vorstand	2.118
7	Washeim	Hohenecken	2. Vorstand	1.930

## Der City-Skatclub Ludwigshafen lädt ein

**Preisskat**  
**21.06.2015**

anlässlich des Parkfestes in Ludwigshafen  
Sonntag, den 21.06.15  
Beginn 10:00 Uhr

im Weindorf an der Friedrich-Ebert-Halle

Startgeld: 15€  
verlorene Spiele 0,50€, ab 4. 1€

unter der Schirmherrschaft von OB Dr. Eva Lohse  
Dank Sponsoren sind außer den üblichen Geldpreisen auch  
Extrapreise zu gewinnen, Sonderpreise für Jugendspieler

**Preisskat**  
**18.07.2015**

Siedlerkerwe (Leberknödelkerwe) – Notwende / Oggersheim  
Samstag, den 18.07.15  
Beginn 10:00 Uhr

Veranstalter: Siederverein Notwende  
Schirmherr: City-Skatclub  
Mayerbräu-Pokal

Startgeld: 15€ (10€ + 5€ Verzehrbon, z.B. Leberknödel + 1Getränk)

Bei allen Veranstaltungen wird das gesamte Startgeld voll  
ausgeschüttet.

Verantwortlich: Henning Pick, Tel. 0621 / 1663412

## Skat für Yannik

### Peter Schlegel gewinnt Benefiz-Turnier

Der 1. Skatclub Haßloch hat das traditionelle Benefiz-Skatturnier zum Jahresende 2014 zu Gunsten des achtjährigen Yannik ausgetragen, der bei den E-Junioren des VfB Haßloch spielt und an Leukämie erkrankt ist. 33 Skatspieler, vorwiegend aus dem Großdorf, aber auch von befreundeten Skatvereinen, spielten für einen guten Zweck. Der Vorsitzende Norbert Petry konnte auch den Vorsitzenden des Pfälzischen Skatverbandes Egon Dittmann und den Ehrenvorsitzenden Dietmar Spiegel begrüßen.

Die Hälfte des Startgeldes und die Preisgelder, die von den Gewinnern gespendet wurden, sowie weitere Einzelspenden ergaben die stolze Summe von 510,25 Euro und werden nun der Hilfsaktion des VfB Haßloch zur Verfügung gestellt.

Sieger des Benefizturniers wurde Peter Schlegel (Haßloch) mit 1.642 Spielpunkten. Die weiteren Platzierungen: 2. Roland Dautz (Maxdorf, 1.635), 3. Günter Schäfer (Bad Dürkheim, 1.485), 4. Edgar Löwer (Haßloch, 1.442), 5. Dietmar Spiegel (Haßloch, 1.408), 6. Friedrich Nunheim (Haßloch, 1.388), 7. Herbert Kaiser (Haßloch, 1.307), 8. Dieter Seelinger (Haßloch, 1.269) und 9. Christian Bode (Maxdorf, 1.220).

Die Übergabe fand im Vereinsheim des VfB Haßloch statt:



v.l.n.r.: Norbert Petry (1. Vorsitzender 1. SC), Matthias Gillich (1. Vorsitzender VfB),  
Michael Huber (2. Vorsitzender 1. SC)

Jürgen Hurrle  
1. SC Haßloch

## Norbert Petry bleibt Vorsitzender

### 1. Skatclub Haßloch mit großem Programm

Norbert Petry wurde bei der Mitgliederversammlung des 1. Skatclubs Haßloch erneut einstimmig als 1. Vorsitzender bestätigt. Neuer 2. Vorsitzender ist Michael Huber. Die weiteren Ämter wurden wie folgt besetzt: Kassenwart Dieter Selinger, Schriftführer Wilhelm Kötter, Spielleiter Roland Fecht, stv. Spielleiter Joachim Fuhrmann, Ligabeauftragter Martin Seiberth. Kassenprüfer sind Dieter Pieperz und Helmut Volz.

Der alte und neue Vorsitzende ließ in seinem umfangreichen Bericht noch einmal das Jubiläumsjahr „20 Jahre 1. SC Haßloch“ Revue passieren. Die 1. Mannschaft belegte in der Landesliga Rheinland-Pfalz/Saarland den 11. Platz, die 2. Mannschaft in der Verbandsliga Rheinhessen-Nahe/Pfalz den 7. Platz. Clubmeister 2014 wurde Martin Seiberth.

In seinem Ausblick auf die neue Skatsaison informierte Petry über die Termine 2015: Die Mitgliederversammlung des Skatverbandes Pfalz findet am 17.1.2015 in Haßloch statt. Anschließend wird das Vorständeturnier im Großdorf ausgetragen. Die pfälzischen Tandemmeisterschaften sind am 31.1.2015 in Ludwigshafen-Edigheim. Der traditionelle Herbert-Böhm-Pokal in Kaiserlautern findet am 21.2.2015 statt. Die Einzelmeisterschaften des Skatverbandes Pfalz sind am 7.3.2015 in Birkenheide, die Mannschaftsmeisterschaften am 21.3.2015 in Ludwigshafen-Edigheim. Der traditionelle Vergleich mit dem befreundeten Skatverein „Dürkheimer Worschtmarkt bube“ wird in diesem Jahr in Haßloch ausgetragen. Für das Jahresturnier am Pfingstmontag soll nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung ein anderer Termin gefunden werden. Die Spieltage für die Landesliga und Verbandsliga stehen fest: 25.4.2015, 9.5.2015, 13.6.2015, 27.6.2015 und 12.9.2015.

Kassenwart Dieter Selinger informierte bei seinem Kassenbericht, dass aufgrund steigender Abgaben an den Verband ab 2016 eine Beitragserhöhung notwendig sei. Der Spielleiter Roland Fecht berichtete über einen erfolgreichen Verlauf der Clubabende (jeden Dienstag, 19.30 Uhr, im Clubheim des VfB Haßloch). Für die Clubmeisterschaft wurden 47 Serien gespielt. Herbert Kaiser und Georg Roth waren bei 45 Serien dabei. Die höchste Serie spielte Ernst Maischein mit 2.186 Spielpunkten. An den 47 Serien nahmen insgesamt 1.462 Spieler teil. Dabei wurden insgesamt 17.544 Spiele absolviert, wovon 13.760 gewonnen wurden. Außerdem wurden ein Benefiz-Preisskat („Skat für Yannik“), ein Nikolaus-Preisskat, ein Jahresturnier und drei Mal ein Schinken/Saumagen-Preisskat durchgeführt.

Jürgen Hurrle  
1. SC Haßloch

## Auflösung der Skatfragen von F. Theobald (Seite 4)

Frage 25: b) ist richtig.

Nach ISKO 4.1.2 darf eine ausgespielte Karte nicht zurückgenommen werden: "Was liegt, liegt!". Geschieht dies dennoch, so fallen von diesem Zeitpunkt an alle Reststiche an die andere Partei.

Frage 26: b) ist richtig.

ISKO 4.1.4: Hat jemand vor der Spielentscheidung unberechtigt ausgespielt oder einen anderen Regelverstoß begangen, ist das Spiel für die schuldige Partei in der Stufe "einfach" (nicht Schneider oder Schwarz) verloren.

ISKO 4.2.3: Hat jemand eine ausgespielte Farbe oder geforderten Trumpf nicht bedient, obwohl es möglich war, gilt das als falsches Bedienen. In diesem Fall ist das Spiel sofort beendet und nach den Bestimmungen 4.1.3 bis 4.1.6 zu entscheiden. Wird "Weiterspielen" verlangt, ist der Fehler zu berichtigen.

### Nachruf

Wir trauern um unser Mitglied

**Werner Sechtenbeck**

\* 18. November 1946

† 27. Januar 2015

Wir haben einen Freund verloren.

Die Mitglieder des 1. Skatclub Haßloch

# ZUM KIEFERBERG

Inh. Alice Flickinger



## Sportheim SV Morlautern

Di. - Fr. ab 16 Uhr

Sa. ab 13 Uhr

So. ab 10 Uhr

Montag Ruhetag

Spielort des Skatclubs "Miese 7" Kaiserslautern

Freiherr-vom-Stein-Str. 12 - KL-Morlautern

Telefon 0631 - 3 40 97 10

## IMPRESSUM

### Pfalz Skat Aktuell

Informationsblatt für die Mitglieder des SkV Pfalz e.V.

### Herausgeber Erscheinung Verantwortlich

der Vorstand des Skatverband Pfalz e.V.  
4 x im Jahr, Auflage ca. 400 Stück pro Ausgabe  
für Text und Gestaltung dieser Ausgabe

Christian Bode, Medienbeauftragter

E-Mail: [presse@skatverband-pfalz.dskv.de](mailto:presse@skatverband-pfalz.dskv.de)

Tel.: 06237 / 9795890

Egon Dittmann, 1. Vorstand

E-Mail: [egon-dittmann@t-online.de](mailto:egon-dittmann@t-online.de)

Tel.: 06374 / 2123

### Meldeschluss

für Berichte und Anzeigen der Ausgabe 3 / 2015  
bis 31.05.2015 an den Verantwortlichen

## Termine April - Juni 2015

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein / Veranstaltung	Spielort
03.04.	Fr.	19:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
11.04.	Sa.	14:00	SC Frankenthal	Kleintierzuchtverein FT
12.04.	So.	09:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
19.04.	Sa.	10:00	Vorrunde Städtepokal	Wilgartswiesen
24.04.	Fr.	19:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
25.04.	Sa.	10:00	1. Ligaspieltag	
25.04.	Sa.	19:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
26.04.	So.	09:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
01.05.	Fr.	19:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
09.05.	Sa.	10:00	2. Ligaspieltag	
10.05.	So.	09:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
16.05.	Sa.	14:00	Jahresturnier 1. SC Haßloch	VfB Haßloch
17.05.	So.	09:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
22.05.	Fr.	19:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
23.05.	Sa.	19:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
30.- 31.05.	Sa.- So.		Einzelmeisterschaft DSKV	Ulm
31.05.	So.	09:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
05.06.	Fr.	19:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
06.06.	Sa.	10:00	Vorständeturnier LV	MZ-Kastel
07.06.	So.	09:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
13.06.	Sa.	10:00	3. Ligaspieltag	
20.06.	Sa.	10:00	Tandemmeisterschaft LV	Wöllstein
21.06.	So.	09:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
21.06.	So.	10:00	City-SC LU, Parkfest	LU, Weindorf an F.-Ebert-Halle
26.06.	Fr.	19:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
27.06.	Sa.	10:00	4. Ligaspieltag	
27.06.	Sa.	19:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
18.07.	So.	10:00	City SC LU, Siedlerkerwe	LU-Notwende

## Anschriften und Telefonnummern der Spielorte

Verein	Spielort	Telefon	Clubabend
1. SC 20 Speyer	FC 09 Speyer Raiffeisenstr. 11, Speyer	06232 / 9196515 (R. Hänlein)	1. + 3. Freitag im Monat, ab 19:00 Uhr
1. SC Göllheim e.V.	Gaststätte "Deutsches Haus" Am Sportplatz 2, Marnheim	06352 / 2097	Fr., 19:00 Uhr
1. SC Haßloch	VfB Haßloch – Vereinsgaststätte	06324 / 2354	Di., 19:30 Uhr
1. SC Neustadt	TUS Maikammer – Wiesenstr. 13	06321 / 952097	Mo., 19:30 Uhr
City SC LU	Mayer-Brauhaus Schillerstr. 8, LU-Oggersheim	0621 / 675083	Mi., 19:30 Uhr
Hemshofbuben u. Rommé-Elfen LU	Gaststätte "Metropol" Ganderhofstr. 10, LU-Nord	0621 / 624231	Skat: Do., 19:00 Uhr Rommé: Di., 18:30 Uhr
Herz Buben Grünstadt	Kegelcenter Grünstadt, Umlandstr. 14		Fr., 19:00 Uhr
Karo 7 Hohenecken	"Alte Knacker" An der Feuerwache 10, KL	0631 / 3111495	2. Fr. i. Monat, 19:30 Uhr
Miese 7 KL	Sportheim SV Morlautern Freiherr-vom-Stein-Str. 12	0631 / 3409710	Jeden 2. Freitag im Monat 20:00 Uhr
SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel	07271 / 5650 (H. Müller)	
SC Dahn	Zu erfragen unter: 0172 / 5747167		Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, in ungeraden Wochen
SC Frankenthal	Kleintierzuchtverein Am Kanal 11, FT	06233 / 319470	Fr., 20:00 Uhr
SC Goldfinger	VSK Germania		
SC Herz 7 Mörsch	Kleintierzuchtverein Am Kanal 11, FT	06233 / 319470	Di., 19:00 Uhr
SC Herz As Maxdorf e.V.	ASV Clubhaus, Longvicplatz	06237 / 9500484	Fr., 20:00 Uhr
SC Kleeblatt Edigheim	"Zum Kuli", Kanaldamm 21	0621 / 661420	Fr., 20:00 Uhr
SC Neuhofen	Kleintierzuchtverein Neuhofen	0171 / 6137197	
SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad	06301 / 3409710	Jeden 3. Fr., 20:00 Uhr, 2 Serien à 36 Spiele
SC Schelle As Mutterstadt	Kegelcenter Mutterstadt Waldstr. 57	06234 / 1784	Mi., 19:30 Uhr
SC Schippe 7 Mutterstadt	Hundeverein Mutterstadt	06234 / 2357	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien
SC Topics	Zur Laube, Fuggerstr. 55, LU		Mo., 20:00 Uhr
SC Trifelsasse Annweiler	Kleintierzuchtverein Annweiler August-Bebel-Str. 17	0170 / 1455447	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, nur in geraden Wochen
SC Volkshaus	Zur Laube, Fuggerstr. 55, LU		
SC Weilerbach	Kornkammer Bauer Schmidt Hauptstr. 45	06374 / 4180	2. Fr. Im Monat, 19:30 Uhr. Mo. 14-tägig 19:00 Uhr
Worschtmarktube	Pfälzer Hof	06322 / 979800	Skat: Fr., 19:30 Uhr Rommé: Do., 19:00 Uhr

**GAME:DUELL**  
Deutschlands größte Spieleseite



# SKAT mein Spiel

Online  
spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit



Großes  
Extra-Turnier



200.000 €  
Preisgeld

[www.gameduell.de](http://www.gameduell.de)



10,00 € GRATIS